

westdeutsche Meister, und der Kölner Club Marienburger SC. Dazu kommen zwei renommierte Clubs aus Hamburg, der UHC Hamburg, der Meister Nordost und der Club an der Alster. Die Mannschaft des SSC Jena konnte sich ebenfalls qualifizieren, sie reist aus Thüringen an. Aus dem Süden Deutschlands reisen der HG Nürnberg sowie der TuS Obermenzing aus München nach Georgsmarienhütte. Als süddeutscher Meister vervollständigend der SC Frankfurt 1880 das Teilnehmerfeld. Veranstaltungsort ist die Teutoburger-Wald-Sporthalle, Carl-Stahmer-Weg.

Gespielt wird am Samstag, dem 4. März, eine Vorrunde in zwei Gruppen mit je vier Teams. Das erste Spiel bestreitet der UHC Hamburg gegen den SSC Jena um 10 Uhr. Letztes Vorrundenspiel ist die Partie HG Nürnberg gegen Uhlenhorst Mülheim um 18.15 Uhr.

Am Sonntag, dem 5. März, geht es dann in die Entscheidung. Als erstes finden die beiden Halbfinals ab 9.30 Uhr statt. Danach

folgen vier Platzierungsspiele. Das Finale beginnt um 14 Uhr. Alle 18 Partien finden in der zentral in Georgsmarienhütte gelegenen Teutoburger-Wald-Sporthalle statt. Spannende, technisch hochklassige, torreiche Partien auf Top-Niveau können die Zuschauer erwarten. Das extrem schnelle Hallenhockey bietet viel Abwechslung. Eine kleine Information am Rande: Feld- und Hallenhockey werden in Osnabrück vom OSC und HSC 05 Osnabrück angeboten und in Georgsmarienhütte durch den HCG, der mit seinen Damen- und Herrenmannschaften kontinuierlich mindestens in der 1. Verbandsliga des Westdeutsche-Hockeyverbandes (NRW) spielt.

Ausrichter dieser Deutschen Meisterschaft ist zweimalig der Hockey-Club Georgsmarienhütte (HCG), die Schirmherrschaft hat der Bürgermeister der Stadt Georgsmarienhütte, Ansgar Pohlmann, übernommen, der auch den Siegerpokal überreichen wird. Informationen im Internet unter hc-gmhuette.de.

Eine ganz besondere Freundschaft – Kinder lieben Großeltern

Großeltern sind eine große Bereicherung für die Enkelkinder – und die Enkelkinder für die Großeltern! Zu diesem Fazit kamen siebzehn interessierte Großeltern und die Sozialpäda-

die räumliche Entfernung, der regelmäßige Kontakt zur Großelterngeneration häufig nicht möglich. Trotzdem können enge Beziehungen aufgebaut werden. Omas und Opas haben



Referentin Luise Moß (6. v. li.) berichtete, dass an ihren Ausbildungsseminaren „Tagesmütter und -väter“ zunehmend auch Großeltern teilnehmen. Diese betreuen später neben den eigenen Enkelkindern auch andere Kinder.

Kanalerneuerung in der Glückaufstraße

Die Stadtwerke Georgsmarienhütte werden ab Montag, dem 13. März, den Regenwasserkanal in der Glückaufstraße zwischen den Einmündungen Klosterstraße (bei Willebrand) bis „Im Nordfeld“ auf der Länge von rund 330 Metern erneuern.

Anschließend werden die vorhandenen Hausanschlüsse neu an den Kanal angeschlossen. Danach wird die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die

Anschlussleitungen der Straßenabläufe, die Rinnen und die Straßendecke in diesem Bereich erneuern.

Die gesamte Baumaßnahme wird voraussichtlich Mitte Juli abgeschlossen sein. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich auf erhebliche Verkehrsbehinderungen einstellen, da die Straße voll gesperrt wird. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Den Anliegern ist die Zufahrt zu den Grundstücken möglich.

gogin und freie Referentin Luise Moß am Ende eines Themenabends, zu dem die Kolpingsfamilie Oesede eingeladen hatte. Einige Fragen standen eingangs im Raum: dürfen Großeltern ihre Enkelkinder verhätscheln, sollen sie sich in die Erziehung einmischen oder ganz raushalten? In der heutigen Zeit gehört das Miteinander zwischen den Generationen immer weniger zum alltäglichen Leben, denn in vielen Familien ist, bedingt durch

heute mehr Zeit, sind unternehmungslustiger und flexibler, als sie es oftmals noch von ihren eigenen Großeltern kennen. „In der Regel bilden sich bei den Besuchern bestimmte Rituale heraus, Spiele, die immer zum Programm gehören, oder auch gemeinsame Liebessessen. Lassen Sie Ihre Enkel an Bräuchen teilhaben, denn sie stehen für den Erhalt von Familientraditionen. Geben Sie doch einen Teil Ihrer Lebenserfahrung wei-

Familienbetrieb sucht Vollzeitkraft für das Lager!



Wir sind ein familiengeführter Großhandel für Wurst- & Schinkenspezialitäten in Bad Iburg. Seit 45 Jahren betreuen wir einen wachsenden Kundenstamm in der Region und Nordwest-Deutschland.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir in Vollzeit eine/n engagierte/n, selbstständig arbeitende/n Mitarbeiter/in für anspruchsvolle Tätigkeiten in unserem modernen Kühlager. Ein selbstverständlicher Umgang mit dem Computer und gewissenhaftes, konzentriertes Arbeiten ist Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Hubertus Höcherl GmbH
Am Bahnhof 17
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03/78 00 77
Telefax 0 54 03/78 00 79
www.hoecherl-wurstwaren.de
info@hoecherl-wurstwaren.de



Hubertus Höcherl GmbH
Wurst- & Schinkenspezialitäten

Petra Möller • Steuerberaterin

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

Steuerfachwirt/ Steuerfachangestellte (m/w)

Wenn Sie einen neuen Wirkungskreis suchen und Erfahrung mit Steuererklärungen und Jahresabschlussstellung haben, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie bringen Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit mit. Datev Kenntnisse sind von Vorteil, allerdings nicht Voraussetzung.

Fortbildungen werden immer und gerne unterstützt, daher sollten sich auch Berufsanfänger bzw. Wiedereinsteiger/Quereinsteiger angesprochen fühlen.

Es werden hauptsächlich mittelständische Unternehmen an derzeit 14 Arbeitsplätzen betreut.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich – flexibles Arbeiten in einem jungen Team.

Interessiert? Dann schreiben Sie uns bitte, am besten gleich mit Ihren Bewerbungsunterlagen (inkl. mögl. Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung). Oder rufen Sie einfach an. Wir freuen uns auf Sie.

Sutthäuser Straße 49 • 49124 Georgsmarienhütte • Tel. 0 54 01/82 32-0
moeller@stb-moeller.de • www.stb-moeller.de